Objekt:	Medaille von Friedrich Fecher auf den Tod König Gustav II. Adolfs von Schweden, 1632
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 21845

Beschreibung

Auf den Tod des schwedischen Königs Gustav II. Adolf im Jahr 1632 wurden viele Medaillen herausgegeben. Friedrich Fecher schuf diese Prägung deren Vorderseite den König im Profil nach rechts zeigt. Die Umschrift gibt seinen Namen und Titel wider. Auf der Rückseite erhebt sich aus einem Scheiterhaufen ein Phoenix, auf den die Sonne sowie göttliche Strahlen scheinen.
Nach der antiken Mythologie verbrannte der Phoenix, um danach aus seiner Asche wieder aufzuerstehen. Die Umschrift PERIT VT VIVAT – Er muss sterben, damit er lebt – verbindet den schwedischen König mit der Mythologie des Phoenix.
[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	D. 31 mm, G. 17,5 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1632
	wer	Friedrich Fecher (1588-1660)
	wo	Basel

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gustav II. Adolf von Schweden (1594-1632)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Phönix (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gedenken
- Medaille
- Porträt
- Tierdarstellung
- Tod

Literatur

- Hildebrand, Bror Emil (1874): Sveriges och Svenska Konungahusets Minnespenningar, Praktmynt och Belöningsmedaljer. Stockholm
- Winterstein, Christian (2012): Die Basler Medaillen. Kleinkunst aus vier Jahrhunderten. , Nr. 478
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart